

Einladung

zu einem öffentlichen Abendvortrag am **Montag, 15. Oktober 2007** im Rahmen des 8. Forums Katastrophenvorsorge unter dem Motto „Katastrophenvorsorge im Klimawandel“.

Prof. Dr. Johann Georg Goldammer
Global Fire Monitoring Center - GFMC

Klimawandel und Feuer: Sind die Wälder der Erde noch zu retten?

Eine kritische Analyse weltweiter Waldbrände und Waldverbrennung unter dem Vorzeichen des Klimawandels

In der Abendveranstaltung wird Prof. Dr. Goldammer, Leiter des Zentrums für Global Feuerüberwachung (Global Fire Monitoring Center - GFMC), Max-Planck-Institut für Chemie / Universität Freiburg, Licht auf die zunehmende weltweite Degradierung der Wälder und anderer Vegetation durch Landnutzung, auf die exzessive Anwendung von Feuer und auf die weltweit zunehmenden unkontrollierbaren Megafeuer werfen. Die Brände in Griechenland im August 2007 sind Ausdruck tiefgreifender sozio-ökonomischer Veränderungen und politischer Versäumnisse, ihre Unkontrollierbarkeit waren aber auch Folge extremer Hitze und Trockenheit des Sommers 2007. Die Feuer in Griechenland waren aber nur ein kleiner Ausschnitt aus einer Entwicklung, die seit dem Ende des 20. Jahrhunderts weltweit eskaliert. Die Folgen des Klimawandels auf Vegetationsbrände und die Folgen dieser Brände auf Atmosphäre, Klima und nachhaltige Entwicklung zeigen auf, dass rasches und entschlossenes Handeln geboten ist. Das Freiburger Zentrums für Global Feuerüberwachung hat dieses Problem auf der Ebene der Vereinten Nationen und in vielen Ländern thematisiert und eine Reihe von Maßnahmen der Katastrophenvorsorge eingeleitet - ein Balance-Akt zwischen Wissenschaft und Politik.

Ort: Tulla-Hörsaal, Gebäude 11.40 Universität Karlsruhe
Zeit: 20:00 Uhr mit anschließender Diskussion